



Alternative Leistungskennzahlen 2021

In der Berichterstattung des Konzerns werden alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures, APMs) verwendet, die nicht nach IFRS definiert sind. Sie sollten nicht isoliert oder als Ersatz, sondern als Ergänzung zu jenen Finanzkennzahlen, die gemäß IFRS zum Einsatz kommen, betrachtet werden.

Diese Leistungskennzahlen liefern nützliche Informationen über die wirtschaftliche Lage des Konzerns und sind zum Teil bedeutende Indikatoren zur internen Steuerung.

Da diese Kennzahlen nicht nach IFRS definiert sind, kann sich die Berechnung von den veröffentlichten APMs anderer Unternehmen unterscheiden. Aus diesem Grund ist die Vergleichbarkeit über Unternehmensgrenzen hinweg möglicherweise begrenzt.

Die vom Konzern verwendeten alternativen Leistungskennzahlen werden gemäß der Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA (European Securities and Markets Authority) im Folgenden erläutert und anschließend übergeleitet. Kann ein Posten direkt aus dem Geschäftsbericht entnommen werden, wird auf die betreffende Position im Bericht verwiesen.

DEFINITION UND ERLÄUTERUNG DER ALTERNATIVEN LEISTUNGSKENNZAHLEN

Betriebliches Ergebnis

Umsatzerlöse abzüglich Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie sonstiger betrieblicher Aufwendungen zuzüglich sonstiger betrieblicher Erträge.

Das betriebliche Ergebnis wird im Konzern als Maßstab für die operative Ertragskraft verwendet.

EBITDA (Earnings before Interest, Income Taxes, Depreciation and Amortization)

Betriebliches Ergebnis zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Das EBITDA beschreibt die operative Ertragskraft unabhängig von den planmäßigen Abschreibungen und etwaigen außerplanmäßigen Wertberichtigungen.

EBITDA Margin

EBITDA dividiert durch die Umsatzerlöse.

Die EBITDA Margin dient als relative Kennzahl zum Vergleich der operativen Ertragskraft.

Eigenkapitalquote

Eigenkapital dividiert durch die Bilanzsumme.

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und ist somit ein Indikator für die finanzielle Stabilität und Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern des Konzerns. Sie ist außerdem eine wesentliche Kennzahl für das Kapitalmanagement im Unternehmen.

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity, ROE)

Jahresüberschuss dividiert durch das durchschnittliche Eigenkapital.

Die Eigenkapitalrentabilität ist ein Leistungsindikator, der aufzeigt, wie effizient das Eigenkapital im Konzern genutzt wird und bringt die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals zum Ausdruck.

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Assets, ROA)

Jahresüberschuss vor Zinsaufwendungen dividiert durch die durchschnittliche Bilanzsumme.

Die MM Gruppe verwendet die Gesamtkapitalrentabilität als einen Leistungsindikator, der die Effizienz des Gesamtkapitals, unabhängig von der Finanzierungsform, aufzeigt. Sie gibt die Verzinsung des gesamten Kapitaleinsatzes im Unternehmen an.

Marktkapitalisierung

Anzahl der ausstehenden Aktien multipliziert mit dem Aktienschlusskurs zum Bilanzstichtag.

Die Marktkapitalisierung kann für Größenvergleiche zwischen dem MM Konzern und anderen börsennotierten Unternehmen herangezogen werden. Grundsätzlich lassen sich nur Unternehmen der selben Branche vergleichen.

Nettoverschuldung/Nettoliquidität

Kurz- und langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten inklusive Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 abzüglich Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

Sofern ein Überhang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente über die Finanzverbindlichkeiten besteht, liegt eine Nettoliquidität vor.

Diese Kennzahl wird bei MM als Maßstab für die finanzielle Verschuldung bzw. die Nettoliquidität verwendet.

Nettoverschuldung/EBITDA

Nettoverschuldung/Nettoliquidität dividiert durch EBITDA.

Die Nettoverschuldungsquote ist eine wichtige Kennzahl des Kapitalmanagements im Konzern. Sie gibt Auskunft darüber, wie schnell die Nettoverschuldung bei gleichbleibendem EBITDA gedeckt werden kann.

Nettowertschöpfung

Summe aus Umsatzerlösen, sonstigen betrieblichen Erträgen, Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen sowie Finanz- und Beteiligungsergebnis abzüglich Vorleistungen, Abschreibungen und Wertminderungen.

Die Nettowertschöpfung ist eine Messgröße für die wirtschaftliche Leistungskraft des Konzerns und steht zur Bedienung der Anspruchsgruppen zur Verfügung.

Operating Margin

Betriebliches Ergebnis dividiert durch die Umsatzerlöse.

Die Operating Margin gibt bei MM Aufschluss darüber, wie hoch der prozentuale Anteil des betrieblichen Ergebnisses am Umsatz ist, um die Ertragskraft einschätzen zu können. Diese Rentabilitätskennzahl wird unabhängig von der Finanzierung und Steuerbelastung im Unternehmen ermittelt. Die Operating Margin ist eine der wesentlichen Elemente für die Steuerung des Konzernergebnisses.

Return on Capital Employed (ROCE)

Betriebliches Ergebnis dividiert durch die Summe aus durchschnittlichem Eigenkapital, aus den durchschnittlichen kurz- und langfristigen verzinslichen Finanzverbindlichkeiten inklusive Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 sowie abzüglich des durchschnittlichen Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

Die MM Gruppe verwendet den ROCE als einen Leistungsindikator, der die Rendite, die durch den eigentlichen Leistungserstellungsprozess erzielt wird, aufzeigt. Der ROCE verdeutlicht, wie effizient MM seine Ressourcennutzung steuert und stellt die Rendite auf das eingesetzte verzinsliche Kapital dar.

Return on Investment (ROI)

Jahresüberschuss vor Zinsaufwendungen dividiert durch die Summe aus durchschnittlichem Eigenkapital und durchschnittlichen kurz- und langfristigen verzinslichen Finanzverbindlichkeiten inklusive Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16.

Der ROI gibt bei MM Aufschluss darüber, wie effizient das eingesetzte Kapital verwendet wird und ist als Rentabilitätskennzahl ein Indikator für die nachhaltige Ertragskraft des Unternehmens.

Sachanlagedeckung

Eigenkapital und langfristige Verbindlichkeiten dividiert durch das Sachanlagevermögen.

Die Sachanlagedeckung gibt über die Liquidität, Qualität und finanzielle Stabilität der langfristigen Finanzierung Auskunft. Sie zeigt an, inwiefern das langfristige Anlagevermögen durch Eigenkapital bzw. langfristige Verbindlichkeiten finanziert wird.

Sachanlagenintensität

Sachanlagevermögen dividiert durch die Bilanzsumme.

Die Sachanlagenintensität zeigt an, wieviel Kapital langfristig im Anlagevermögen gebunden ist und impliziert die Höhe des Fixkostenanteils z. B. durch Abschreibungen.

Umsatzrentabilität

Jahresüberschuss dividiert durch die Umsatzerlöse.

Die Umsatzrentabilität stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar und gibt Aufschluss darüber, welches relative Ergebnis aus dem Umsatz erzielt wurde.

Working Capital

Kurzfristige Vermögenswerte abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten (ohne revolving Bankkredite).

Working Capital zeigt den Überschuss des Umlaufvermögens über das kurzfristige Fremdkapital und ermöglicht als Liquiditätskennzahl Rückschlüsse über die Aufrechterhaltung des kurzfristigen finanziellen Gleichgewichts.

Berechnung Alternative Leistungskennzahlen – MM Gruppe

gemäß ESMA-Leitlinie

(in Tausend EUR)	2017	2018	2019	2020	2021
Betriebliches Ergebnis aus Konzerngewinn- und -verlustrechnungen	215.014	217.082	255.271	231.380	269.615
Zinsaufwendungen aus Anhangangabe "Finanzaufwendungen"	99.692	107.278	134.329	167.481	151.348
Ergebnis vor Steuern, Zinsensaldo und Abschreibungen (EBITDA)	314.706	324.360	389.600	398.861	420.963
Jahresüberschuss aus Konzerngewinn- und -verlustrechnungen	155.035	164.165	190.219	162.230	190.701
Eigenkapital aus Konzernbilanzen	1.318.590	1.384.759	1.508.309	1.547.098	1.661.878
Ø Eigenkapital	1.288.876	1.351.675	1.446.534	1.527.704	1.604.488
Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity, ROE)	12,0 %	12,1 %	13,1 %	10,6 %	11,9 %
Jahresüberschuss aus Konzerngewinn- und -verlustrechnungen	155.035	164.165	190.219	162.230	190.701
Zinsaufwendungen aus Anhangangabe "Finanzaufwendungen"	6.185	6.078	8.394	7.863	24.369
Nettozinsaufwand aus Anhangangabe "Sonstiges Finanzergebnis – netto"	2.325	2.204	2.605	1.499	1.367
Zinsaufwendungen gesamt	8.510	8.282	10.999	9.362	25.736
Recycling von Währungsumrechnungsdifferenzen aus Anhangangabe "Sonstiges Finanzergebnis – netto"	2.604	0	0	0	0
Jahresüberschuss vor Ergebnisanteil Minderheiten und vor Zinsaufwendungen	166.149	172.447	201.218	171.592	216.437
Bilanzsumme aus Konzernbilanzen	2.013.406	2.065.705	2.422.653	2.399.570	4.014.218
Ø Bilanzsumme	1.997.652	2.039.556	2.244.179	2.411.112	3.206.894
Gesamtkapitalrentabilität (Return on Assets, ROA)	8,3 %	8,5 %	9,0 %	7,1 %	6,7 %
Jahresüberschuss aus Konzerngewinn- und -verlustrechnungen	155.035	164.165	190.219	162.230	190.701
Umsatzerlöse aus Konzerngewinn- und -verlustrechnungen	2.336.804	2.337.658	2.544.409	2.528.399	3.069.714
Umsatzrentabilität	6,6 %	7,0 %	7,5 %	6,4 %	6,2 %
EBITDA (siehe oben)	314.706	324.360	389.600	398.861	420.963
Umsatzerlöse aus Konzerngewinn- und -verlustrechnungen	2.336.804	2.337.658	2.544.409	2.528.399	3.069.714
EBITDA Margin	13,5 %	13,9 %	15,3 %	15,8 %	13,7 %
Betriebliches Ergebnis aus Konzerngewinn- und -verlustrechnungen	215.014	217.082	255.271	231.380	269.615
Umsatzerlöse aus Konzerngewinn- und -verlustrechnungen	2.336.804	2.337.658	2.544.409	2.528.399	3.069.714
Operating Margin	9,2 %	9,3 %	10,0 %	9,2 %	8,8 %
Betriebliches Ergebnis aus Konzerngewinn- und -verlustrechnungen	215.014	217.082	255.271	231.380	269.615
Ø Eigenkapital	1.279.324	1.347.995	1.440.275	1.510.555	1.594.872
Ø Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	23.252	25.813	152.168	83.654	80.002
Ø Langfristige Finanzverbindlichkeiten	208.315	187.515	228.785	226.063	1.061.867
Capital Employed	1.298.736	1.337.417	1.656.903	1.692.343	2.102.312
Return on Capital Employed (ROCE)	16,6 %	16,2 %	15,4 %	13,7 %	12,8 %
Jahresüberschuss aus Konzerngewinn- und -verlustrechnungen	155.035	164.165	190.219	162.230	190.701
Zinsaufwendungen aus Anhangangabe "Finanzaufwendungen"	6.185	6.078	8.394	7.863	24.369
Nettozinsaufwand aus Anhangangabe "Sonstiges Finanzergebnis – netto"	2.325	2.204	2.605	1.499	1.367
Zinsaufwendungen gesamt	8.510	8.282	10.999	9.362	25.736
Recycling von Währungsumrechnungsdifferenzen aus Anhangangabe "Sonstiges Finanzergebnis – netto"	2.604	0	0	0	0
Jahresüberschuss vor Ergebnisanteil Minderheiten und vor Zinsaufwendungen	166.149	172.447	201.218	171.592	216.437
Ø Eigenkapital	1.288.876	1.351.675	1.446.534	1.527.704	1.604.488
Ø Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	34.741	27.456	73.589	82.879	63.459
Ø Langfristige Finanzverbindlichkeiten	201.944	184.619	204.944	224.026	782.293
Summe aus Ø Eigenkapital und Ø kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	1.525.560	1.563.750	1.725.067	1.834.608	2.450.240
Return on Investment (ROI)	10,9 %	11,0 %	11,7 %	9,4 %	8,8 %
Eigenkapital aus Konzernbilanzen	1.318.590	1.384.759	1.508.309	1.547.098	1.661.878
Bilanzsumme aus Konzernbilanzen	2.013.406	2.065.705	2.422.653	2.399.570	4.014.218
Eigenkapitalquote	65,5 %	67,0 %	62,3 %	64,5 %	41,4 %
Sachanlagevermögen aus Konzernbilanzen	858.875	852.607	1.034.471	996.472	1.490.031
Bilanzsumme aus Konzernbilanzen	2.013.406	2.065.705	2.422.653	2.399.570	4.014.218
Sachanlagenintensität	42,7 %	41,3 %	42,7 %	41,5 %	37,1 %

Berechnung Alternative Leistungskennzahlen – MM Gruppe

gemäß ESMA-Leitlinie

(in Tausend EUR)	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital aus Konzernbilanzen	1.318.590	1.384.759	1.508.309	1.547.098	1.661.878
Langfristige Verbindlichkeiten aus Konzernbilanzen	327.619	307.654	419.771	397.196	1.569.394
Eigenkapital und langfristige Verbindlichkeiten	1.646.209	1.692.413	1.928.080	1.944.294	3.231.272
Sachanlagevermögen aus Konzernbilanzen	858.875	852.607	1.034.471	996.472	1.490.031
Sachlagendeckung	1,9	2,0	1,9	2,0	2,2
Kurzfristige Vermögenswerte aus Konzernbilanzen	1.000.264	1.061.891	980.505	1.001.647	1.554.216
Wertpapiere in den langfristigen Vermögenswerten aus Anhangangabe "Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen, Wertpapiere und sonstige Finanzanlagen"	1.223	161			
Kurzfristige Vermögenswerte	1.001.487	1.062.052	980.505	1.001.647	1.554.216
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Konzernbilanzen	-367.197	-373.292	-494.573	-455.276	-782.946
Kurzfristig revolving Bankkredite aus Anhangangabe "Finanzverbindlichkeiten und Leasing"	10.000	10.000	37.980	37.980	37.980
Kurzfristige Verbindlichkeiten (abzüglich kurzfristig revolving Bankkredite)	-357.197	-363.292	-456.593	-417.296	-744.966
Working Capital	644.290	698.760	523.912	584.351	809.250
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Konzernbilanzen (inkl. Leasingverbindlichkeiten gem. IFRS 16)	-20.578	-34.334	-112.843	-52.915	-74.003
Langfristige Finanzverbindlichkeiten aus Konzernbilanzen (inkl. Leasingverbindlichkeiten gem. IFRS 16)	-191.890	-177.348	-232.540	-215.511	-1.349.074
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus Konzernbilanzen	197.910	260.982	126.807	146.241	359.546
Wertpapiere in den langfristigen Vermögenswerten aus Anhangangabe "Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen, Wertpapiere und sonstige Finanzanlagen"	1.223	161			
Wertpapiere in den kurzfristigen Vermögenswerten	1.559	0			
Nettoverschuldung (-)/Nettoliquidität (+)	-11.776	49.461	-218.576	-122.185	-1.063.531
Nettoverschuldung (+)/Nettoliquidität (-)	11.776	-49.461	218.576	122.185	1.063.531
EBITDA (siehe oben)	314.706	324.360	389.600	398.861	420.963
Anpassungen (inkl. erworbener Tochterunternehmen für das Gesamtjahr; exkl. veräußerter Tochterunternehmen)					82.690
Angepasstes EBITDA	314.706	324.360	389.600	398.861	503.653
Nettoverschuldung/EBITDA	0,0	-0,2	0,6	0,3	2,1
Anzahl an ausgegebenen Aktien zum Bilanzstichtag aus Anhangangabe "Ergebnis je Aktie"	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Preis pro Aktie zum Jahresende (Schlusskurs) aus Geschäftsberichtskapitel "Die Mayr-Melnhof Aktie" (in EUR)	122,50	110,00	119,60	165,00	176,60
Marktkapitalisierung	2.450.000	2.200.000	2.392.000	3.300.000	3.532.000
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an ausgegebenen Aktien aus Anhangangabe "Ergebnis je Aktie"	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Auf die Aktionäre entfallender Jahresüberschuss aus Konzerngewinn- und -verlustrechnungen	154.573	163.670	189.743	161.188	189.174
Gewinn je Aktie (in EUR)	7,73	8,18	9,49	8,06	9,46

Berechnung Nettowertschöpfung: siehe "Wertschöpfungsrechnungen" im Geschäftsberichtskapitel "Konsolidierter nichtfinanzieller Bericht"

Berechnung betriebliches Ergebnis: siehe Konzerngewinn- und verlustrechnungen

Berechnung Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit: siehe Konzerngeldflussrechnungen

Berechnung Alternative Leistungskennzahlen – Division MM Board & Paper

gemäß ESMA-Leitlinie

(in Tausend EUR)	2021	2020
Betriebliches Ergebnis aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	107.694	86.695
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	77.551	77.997
Ergebnis vor Steuern, Zinsensaldo und Abschreibungen (EBITDA)	185.245	164.692
EBITDA (siehe oben)	185.245	164.692
Umsatzerlöse aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	1.561.071	1.050.752
EBITDA Margin	11,9 %	15,7 %
Betriebliches Ergebnis aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	107.694	86.695
Umsatzerlöse aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	1.561.071	1.050.752
Operating Margin	6,9 %	8,3 %
Betriebliches Ergebnis aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	107.694	86.695
Ø Eigenkapital	856.497	827.263
Ø Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	28.677	13.253
Ø Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne IC Darlehen von MM Packaging	942.802	82.995
Ø Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-675.365	-206.136
Ø IC Cash Pool Forderung/Verbindlichkeit gegen MM Packaging	-162.777	-112.583
Ø IC Darlehen von/an MM Packaging	-8.125	-7.851
Capital Employed	981.710	596.941
Return on Capital Employed (ROCE)	11,0 %	14,5 %
Jahresüberschuss aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	69.921	58.359
Anpassungen zur Überleitung des Jahresüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen:		
Steuern vom Einkommen u. Ertrag aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	16.845	24.987
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	77.551	77.997
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-6.432	166
Finanzerträge aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	-394	-421
Finanzaufwendungen aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	20.678	3.158
Ergebnis aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	-46.175	0
Ergebnisanteile von sonstigen Beteiligungen	-373	-193
Sonstige Anpassungen	-10.047	-4.295
Cash Flow aus dem Ergebnis	121.574	159.758
Veränderungen im Working Capital	22.313	759
Bezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	-35.203	-34.254
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	108.684	126.263

Berechnung betriebliches Ergebnis: siehe Konzerngewinn- und -verlustrechnungen

Berechnung Alternative Leistungskennzahlen – Division MM Packaging

gemäß ESMA-Leitlinie

(in Tausend EUR)	2021	2020
Betriebliches Ergebnis aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	161.921	144.685
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	73.797	89.484
Ergebnis vor Steuern, Zinsensaldo und Abschreibungen (EBITDA)	235.718	234.169
EBITDA (siehe oben)	235.718	234.169
Umsatzerlöse aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	1.641.635	1.594.216
EBITDA Margin	14,4 %	14,7 %
Betriebliches Ergebnis aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	161.921	144.685
Umsatzerlöse aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	1.641.635	1.594.216
Operating Margin	9,9 %	9,1 %
Betriebliches Ergebnis aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	161.921	144.685
Ø Eigenkapital	738.379	683.292
Ø Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	92.261	148.607
Ø Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne IC Darlehen von MM Board & Paper	119.064	143.068
Ø Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0
Ø IC Cash Pool Forderung/Verbindlichkeit gegen MM Board & Paper	162.775	112.583
Ø IC Darlehen von/an MM Board & Paper	8.125	7.851
Capital Employed	1.120.604	1.095.402
Return on Capital Employed (ROCE)	14,4 %	13,2 %
Jahresüberschuss aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	120.781	103.871
Anpassungen zur Überleitung des Jahresüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen:		
Steuern vom Einkommen u. Ertrag aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	37.003	34.857
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	73.797	89.484
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-3.065	97
Finanzerträge aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	-3.231	-1.593
Finanzaufwendungen aus Anhangangabe "Segmentberichterstattung"	3.997	5.007
Ergebnis aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	0	0
Ergebnisanteile von sonstigen Beteiligungen	-233	-151
Sonstige Anpassungen	7.398	-5.805
Cash Flow aus dem Ergebnis	236.447	225.767
Veränderungen im Working Capital	-43.542	6.651
Bezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	-31.770	-40.497
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	161.135	191.921

Berechnung betriebliches Ergebnis: siehe Konzerngewinn- und -verlustrechnungen